

[11645.] So eben expedirte ich die eingegangenen Bestellungen auf

Medicinal-Kalender
für den
Preussischen Staat
auf das Jahr 1854.

Mit Genehmigung

Sr. Excellenz des Herrn Ministers von Rauter und mit Benutzung der Akten des Königl. Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Elegant gebunden. Preis 1 fl ; mit Papier durchschossen 1 fl 5 Sg .

Ich liefere den Kalender mit 33 $\frac{1}{3}$ pCt. und bewillige Ihnen in Rechnung auf 10 Exemplare fest, ein Frei-Exemplar, gegen baar schon auf 6 + 1. Den Kalender verschicke ich im Allgemeinen nur auf festes Verlangen; thätigen Handlungen jedoch will ich (wenn die Bestellung von einer entsprechenden Anzahl fester Exemplare begleitet ist) einzelne Exemplare à Cond. liefern, aber unter der ausdrücklichen Verpflichtung, die nicht abgesetzten Exemplare mir so zu remittiren, dass ich spätestens am 15. Januar 1854 dieselben in Händen habe.

Wer noch nicht verlangt hat, beliebe mir seinen Bedarf anzugeben. Prospecte stehen auf Verlangen zu Diensten.

Berlin, Mitte October 1853.

August Hirschwald.

(vide Wahlzettel Nr. 1859.)

[11646.] Die in meinem Verlage erschienene, kürzlich in den meisten Zeitungen angelegentlich empfohlene

Neue Karte der Europäischen Türkei,
von F. Handtke,

größtes Landkartenformat. Preis 10 Ngr ord. halte ich in Leipzig zu sofortiger Auslieferung vorrätzig.

Ferner empfehle zu thätiger Verwendung: Handtke's Generalkarte v. Kaukasus.

Preis 10 Ngr ord.

Sohr, Karte d. Europäischen Türkei.

Preis 3 Ngr ord.

— der Moldau u. Wallachei. Preis 3 Ngr ord.

Stogau, den 18/10. 1853.

Carl Flemming's Verlag.

[11647.] Auf Verlangen, jedoch nur fest oder baar, expedirte ich folgendes Werk, welches in sehr geringer Auflage so eben in meinem Verlage erscheint:

Ueber einige Ergebnisse der Aegyptischen Denkmäler für die Kenntniss der Ptolemaeer-geschichte

von

R. Lepsius.

gr. 4. 52 Seiten, 2 Tabellen, 10 Tafeln.

Preis 5 fl mit 25%.

Da ich etwa etwa nur 50 Exemplare zum Vertrieb habe, so kann ich à Condition-Verschreibungen hierbei nicht berücksichtigen.

Berlin, 19. Octbr. 1853.

W. Herz,

Besser'sche Buchhandlung.

Zwanzigster Jahrgang.

[11648.] Heute wurde von mir versandt:

Der Civilingenieur.

Zeitschrift für das Ingenieurwesen.

Unter besonderer Mitwirkung von

J. Weisbach,

Professor an der R. S. Bergacademie zu Freiberg,

und

C. A. Bornemann,

Kunstmeister und Bergamtsassessor zu Schneeberg,

herausgegeben

von

Dr. Gustav Jenner.

Neue Folge. Erster Band. Zweites Heft.

Freiberg, 17. Oct. 1853.

J. G. Engelhardt.

[11649.] Bei mir erschien Ende v. J. und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten: Frisch, Dr. P., die Staaten von Mexico, Mittel- und Südamerika seit ihrer Unabhängigkeitserklärung bis zum Jahre 1850. gr. 8. 1853. geh. 1 fl 15 Ngr ord.

Vielfache günstige Beurtheilungen, welche dieses interessante Werk in den geachtetsten Zeitschriften erfahren, veranlassen mich, die geehrten Sortimentshandlungen wiederholt auf dasselbe aufmerksam zu machen und um deren thätige Verwendung zu bitten.

Uebrigens liegt dem Vertriebe dieser Schrift auch in den l. l. Destr. Staaten durchaus kein Hinderniß im Wege, da sie nicht für den Auswanderer geschrieben ist, oder zum Auswandern verlocken soll.

Bei Bestellungen à Cond. oder fest bewillige ich 33 $\frac{1}{3}$ % Rab. — gegen baar 50 % Rab. und auf 6 Gr. 1 Freier.

Lübeck, d. 10. October 1853.

A. Dittmer.

(vide Wahlzettel Nr. 1862.)

[11650.] Am 1. October haben wir als Fortsetzung versendet:

Palmer, evangelische Casualreden. Dritte, verb. u. vermehrte Auflage. II. Bandes 2. Hälfte (Schluß). 21 Ngr = 1 fl. 12 kr.

Hiermit ist unserm Versprechen gemäß das Werk nun innerhalb 4 Monaten vollständig. Preis des kompletten Ex. in 2 Bänden 2 fl 24 Ngr = 4 fl. 48 kr.

Exemplare stehen fortwährend à Cond. zu Dienst.

Fest geben wir neben 33 $\frac{1}{3}$ % auf 7: 1 Freier., wenn auf einmal bestellt.

Baar, wenn auf einmal bestellt, 5 \times 1, mit 40%.

Bei diesen vortheilhaften Bedingungen findet sich eine thätige Verwendung gewiß reichlich belohnt.

Inserate betreffend.

Handlungen, welche sich von einem Inserate Erfolg versprechen, bitten wir um gef. Nachricht, unter gleichzeitiger Angabe des betreffenden Blattes, bemerken aber dabei, daß wir vorzugsweise diejenigen berücksichtigen werden, welche entweder einen Theil der Kosten tragen, oder eine entsprechende feste Bestellung damit verbinden.

A. Viesching & Co. in Stuttgart.

[11651.] Von mir ist zu beziehen und wird auch in Leipzig ausgeliefert:

Blanc's Handbuch des Wissenswürdigsten. 3 Bde. 5. Aufl. 1848. (S.-Pr. n. 4 $\frac{1}{2}$ fl) à 1 $\frac{1}{2}$ fl baar.

Dasselbe. 4. Aufl. 3 Bde. à 1 $\frac{1}{3}$ fl , und bei beiden Ausgaben auf 10—1 Freier., soweit der geringe Vorrath reicht.

Goethe's Werke. Nste. T. A. 40 Bde. für 12 $\frac{1}{2}$ fl baar.

Eduard Leibrock in Braunschweig.

[11652.] In der Dieterich'schen Buchhdlg. in Göttingen ist neu erschienen, wird aber nur auf Verlangen gesandt und bitten wir zu bestellen, aber nur, wo Aussicht auf Absatz ist.

Sartorius v. Waltershausen, geologischer Atlas von Island. Fol. mit Text in gr. 8. à 8 fl .

(vide Wahlzettel Nr. 1852.)

[11653.] **Offerte, besonders für die Herren Musikalienhändler wichtig.**

Von Neuem erlaube ich mir, Ihre Aufmerksamkeit auf ein Unternehmen zu lenken, was noch nicht die allseitige Theilnahme und Würdigung gefunden hat, die es wirklich verdient. Es ist dies:

Gasner, Dr. F. S. (Großherzogl. Badischer Hof-Musikdirector), Universal-Lexicon der Tonkunst. Neue Handausgabe in 1 Bde. 116 Bog. in 4. Mit dem Portrait Mendelssohn-Bartholdy's in Stahlstich. brosch. Preis 5 fl 21 Sg ord., 3 fl 24 Sg netto.

Einband in Halbfranz, oder rothe englische Leinwand, höchst elegant mit reichem vergoldetem Rücken-Titel. 18 Sg netto.

Schilling's große Encyclopädie der Musikwissenschaft ist vergriffen, und das Gasner'sche Lexikon jetzt die brauchbarste musikalische Encyclopädie, welche existirt.

Der Verfasser hat mit großem Fleiße den Inhalt der 7 Bände des Schilling'schen Werkes, ganz unbeschadet der Reichhaltigkeit und mit gewissenhafter Fortführung des Stoffes bis in die neueste Zeit in diesem einen Bande zusammengebrängt; Sie finden darin alle Biographien erwähnenswerther Größen der musikal. Welt, so wie Abhandlungen und Erklärungen über Alles, was zur Musikwissenschaft in der geringsten Beziehung steht. Dabei ist die Ausstattung geschmackvoll und erleichtert Ihre Verwendung.

Den Herren Musikalienhändlern würde das Werk für den eignen Gebrauch gewiß wesentliche Dienste thun, und Jeder sollte dasselbe zu seinen Handlungs-utensilien rechnen.

Bei Baarbezug bewillige ich 50%.

Ich ersuche Sie, wenigstens 1 Exemplar für Ihr Lager zur Probe zu nehmen, und bin fest überzeugt, bald durch Nachbestellungen von Ihnen erfreut zu werden.

Stuttgart, im Oct. 1853.

Franz Koehler.